



Grußwort des Bezirksamtsleiters von Eimsbüttel in der Broschüre zum 50jährigen Bestehen der Fazle-Omar Moschee in der Wieckstraße

„Eimsbüttel ist ein weltoffener Bezirk, der Heimat für Menschen vieler verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen ist.

Die Pflege kultureller Vielfalt als wichtiger Bestandteil eines toleranten Zusammenlebens in Eimsbüttel ist eines der Ziele unserer Bezirklichen Entwicklungsplanung. Diese Vielfalt begreifen wir als Gewinn für unser Gemeinwesen.

Als Bezirksamtsleiter freue ich mich, dass es in unserem Bezirk gewachsene Institutionen wie die Fazle-Omar Moschee der Ahmadiyya-Glaubensgemeinschaft gibt, die für Toleranz und ein Miteinander von Kulturen und Religionen steht und ihre Mitglieder dabei unterstützt, sich konstruktiv in das Eimsbütteler Leben einzubringen.

Beispielhaft erleben wir dieses Engagement bei der Mitwirkung von Gemeindemitgliedern an der Quartiersentwicklung in der Lenzsiedlung und in Schnelsen-Süd im Rahmen von Nachbarschaftsfesten und anderen Aktivitäten.

Ich gratuliere Ihnen zum 50jährigen Bestehen der Fazle-Omar Moschee, der ersten nach dem Krieg erbauten Moschee in Deutschland, und wünsche Ihnen, aber auch dem Bezirk Eimsbüttel, dass die Gemeinde weiterhin Erfolg in Ihrem Bemühen für ein nachbarschaftliches Miteinander in Eimsbüttel unter dem Vorzeichen der Toleranz und der gegenseitigen Achtung der kulturellen und religiösen Unterschiede hat.“

Dr. Jürgen Mantell,
Bezirksamtsleiter Eimsbüttel